

Nach meinem „Gap-Year“ in Kanada habe ich ein zweimonatiges Praktikum bei der plenovia GmbH (vormals Buchalik Brömmekamp Unternehmensberatung GmbH) absolviert. Bereits im Vorstellungsgespräch lernte ich meine Ansprechpartner kennen und habe mich sehr über die Flexibilität und Kurzfristigkeit im Bewerbungsprozess gefreut. Während des Gesprächs wurde ich sehr ausführlich über meine Praktikantentätigkeit informiert und habe mich von Anfang an willkommen gefühlt.

Meine Erwartungen an das Praktikum waren zum einen, den Beruf des Unternehmensberaters kennenzulernen und zum anderen, den Arbeitsalltag und die Arbeit in einem Team zu erleben. Wie schon im Vorstellungsgespräch angekündigt, durfte ich ein Projekt vom „Startschuss“ an begleiten. Vom ersten Tag an waren alle sehr offen und haben mir das Gefühl gegeben, Teil des Teams und nicht „nur“ Praktikantin zu sein. Die Zusammenarbeit war stets sehr unkompliziert und die nette Kollegin in meinem Zimmer hat mir auch die hundertste Excel-Frage gerne beantwortet.

Nach ein paar Tagen voller Informationen über meine Aufgabe, die plenovia und mein Projekt, ging es dann richtig los. Mir wurde von Beginn an sehr viel Vertrauen entgegengebracht, welches ich als positives Feedback und Ansporn sehr gerne entgegennahm. Als ich mich mitten in der Materie des Projekts befand und nicht mehr von „Excel-Tabellen“, sondern „Tools“ sprach, ging es dann zum Mandanten vor Ort. Die Arbeit vor Ort hat mir aufgrund der vertrauensvollen und effektiven Zusammenarbeit zwischen allen Projektbeteiligten sehr gut gefallen und zu wissen, für wen man arbeitet, gibt natürlich auch einen Motivationsschub.

Meine Aufgaben waren abwechslungsreich und beinhalteten Rechercharbeiten, Folienerstellung und interne Projekte zu Marketingzwecken, genauso wie Teammeetings und Besprechungen. Außerdem erhielt ich einen ausführlichen Einblick in zahlreiche Branchen von Apotheken bis hin zur Textilindustrie. Dabei wechselten meine Ansprechpartner, meine Aufgaben und der Inhalt, sodass es immer spannend blieb.

Abschließend kann ich sagen, dass ich Abiturienten, genauso wie Studenten, ein Praktikum bei der plenovia empfehlen kann. Meine Kollegen haben sich immer sehr viel Zeit für mich genommen und ich fühlte mich gut betreut und meinen Fähigkeiten entsprechend gefordert sowie gefördert. Ich habe viele Erfahrungen mit Excel und Power Point gesammelt und meine Erwartungen wurden alle erfüllt.

Oktober 2015, Lena Bolland (19, angehende Studentin „Business Administration and Economics“)